

5. Runde der Verbandsliga Nord:

Der Meisterschaftsfavorit prüfte das Schlusslicht

In der 5. Runde, zur Halbzeit in der Punktserie der Verbandsliga Nord, kam es am Sonntag, **29.01.2012**, im Vellmarer Seniorenheim Mühlenhof zum ungleichen Duell zwischen dem bärenstarken Tabellenführer **SK Schöneck 2** und dem Tabellenletzten **SK Vellmar 1**. Es war ohne Frage der dickste Brocken dieser Saison, mit dem es die Vellmar-Akteure zu tun hatten. Devise konnte nur sein, sich irgendwie achtbar im Brettgefecht zu schlagen, anschließend "Herunterschlucken, wenn auch mit heftigem Würgen", und sich danach auf das zu konzentrieren, was in den kommenden vier Runden der Punktspielserie noch vor dem SK Vellmar liegt. Zwar wird auch das noch schwer genug sein, aber keineswegs so schwer verdaulich wie dieser knochenharte und wettkampferfahrene Ligafavorit Schöneck ! Beide Teams traten mit Ersatzspielern an, bei Vellmar 1 waren das Wilfried Höhmann und Eugen Knoth.



Der Punktkampf Vellmar 1 - Schöneck 2 läuft:
Im Vordergrund Leonid Dubinsky - Wolfgang Schöbel (Schöneck),
daneben Manfred Heinelt - Klaus Timpel (Schöneck).

Vellmar 1 - Schöneck 2 1,5:6,5

Ja, natürlich, trotz aller guten Vorsätze, mehr war für Vellmar 1 nicht drin. Insgesamt durfte man zufrieden sein, dass es nicht zur "Höchststrafe" kam. Die Schöneck-Aktiven sind derartig erfahrene und harte Wettkämpfer, dass bereits jeder halbe Punkt zu einem dicken Erfolgserlebnis wird, von einem vollen Punkt ganz zu schweigen ! **Der war am Ende erneut Manfred Heinelt vorbehalten !**



Vellmars Bretter 5 und 6 mit Volker Haus und Klaus Müller.

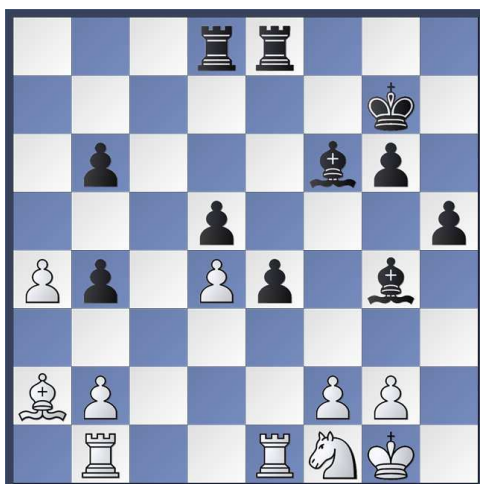
Brett 5

Weiss: **Dr. Claus Meyer-Cording** (Schöneck 2)
 Schwarz: **Volker Haus** (Vellmar 1)

Diagramm 1

Endstellung nach 23. Dd6d7 1:0

Volker hatte risikoreich gespielt und zwei Läufer gegen einen Turm und Bauer geopfert. In der weiteren Zugfolge musste er sich gegen Mattdrohungen verteidigen, die letztlich nicht alle zu parieren waren.



Brett 6

Weiss: **Klaus Müller** (Vellmar 1)
 Schwarz: **Juri Kleschtschow** (Schöneck 2)

Diagramm 2

Endstellung nach 37.....c6xd5 0:1

Materiell ist die Stellung noch fast ausgeglichen, aber die erheblich aktiveren gegnerischen Figuren mit dem Läuferpaar bewegten Klaus zu Aufgabe.

Brett 1

Weiss: **Wolfgang Schöbel** (Schöneck 2)

Schwarz: **Leonid Dubinsky** (Vellmar 1)

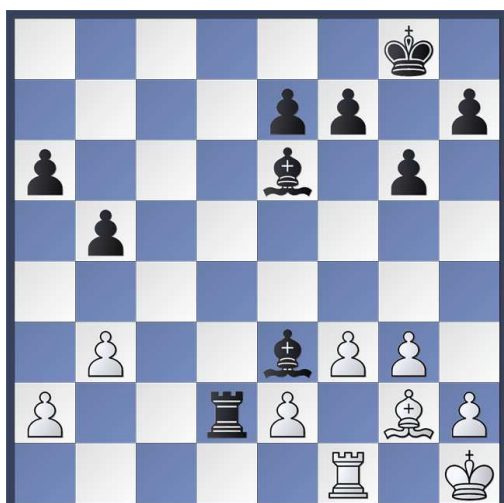
Diagramm 3

Endstellung nach 23. Dd4d6 ! 1:0

Völlig unspektakulär hatte W. Schöbel eine ruhig angelegte Partie im geeigneten Moment für seine Türme geöffnet und drohte mit Figurengewinn. Leonid setzte außer unkoordiniert platzierten Figuren nichts entgegen.



Vellmars Bretter 7 und 8 mit Wilfried Höhmann - Andreas Stange,
und Eugen Knoth - Matthias Weiss.



Brett 8

Weiss: **Eugen Knoth** (Vellmar 1)

Schwarz: **Matthias Weiss** (Schöneck 2)

Diagramm 4

Endstellung nach 27....Td6xd2 0:1

Eine schwarze Läufergabel mit Schachgebot brachte den entscheidenden Figurengewinn und Eugen gab die chancenlose Partie gegen ein aktives Läuferpaar auf.

Brett 7

Weiss: **Andreas Stange** (Schöneck 2)

Schwarz: **Wilfried Höhmann** (Vellmar 1)

Diagramm 5

Endstellung nach 37. Lh6xf8 ! 1:0

Wilfried darf nicht 37....Kxf8 spielen, da 38. Dxh8# !

Auch 37....Txe5 bringt nichts, da 38. Lc5 mit Damen-

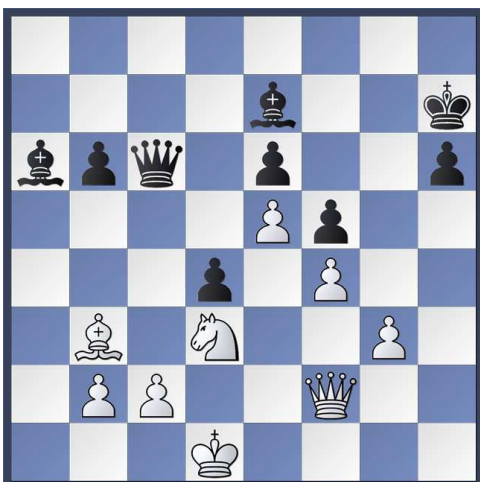
angriff folgt. Sargnagel in der Partie ist der Bauer f6 !

Die Partie ist aufgabereif.



Die Bretter 3 und 4 mit Jochen Weiss - Roland del Rio und Alexander Knorr - Achim Müller

Nach "moderatem Stand im Mittelspiel", wie es Jochen Weiss an fast allen Brettern noch feststellen konnte, wurde er selbst von seinem Schönecker Kontrahenten überspielt und gab auf. Bis hierher standen ernüchternde **0:6 Punkte gegen Vellmar** zu Buche. Der Rest stimmte ver-söhnlich.



Brett 4

Weiss: **Alexander Knorr** (Vellmar 1)

Schwarz: **Achim Müller** (Schöneck 2)

Diagramm 6

Endstellung nach 42. Df1f2 Remis

Alexander hatte mehrfach Angriffe am Königsflügel versucht, aber sein Gegner verteidigte sich umsichtig und ließ keinen Einbruch zu. In der Folge verflachte die Partie bis zur gerechten Punkteteilung.

Brett 2

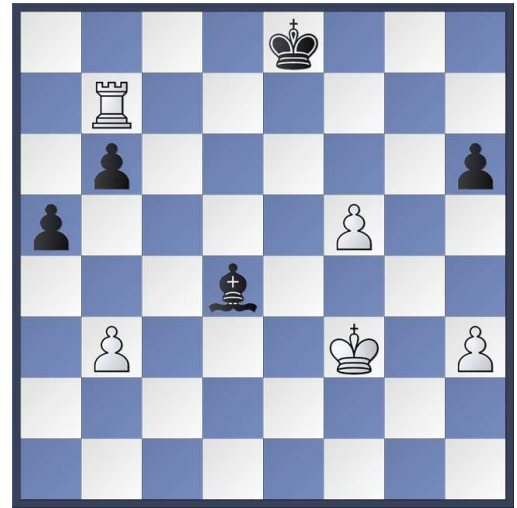
Weiss: **Manfred Heinelt** (Vellmar 1)

Schwarz: **Klaus Timpel** (Schöneck 2)

Diagramm 7

Endstellung nach 51. Kg2f3 ! 1:0

Im Mittelspiel hatte K. Timpel eine Qualität geopfert, das zahlte sich allerdings nicht aus. Manfred fand das richtige Rezept und verwertete seinen Materialvorteil sehr souverän ! Gegen den Freibauern in der f-Linie wird sich auch noch der schwarze Läufer opfern müssen, die Partie ist aufgabereif.



Eine klar gewonnene Stellung führte Manfred Heinelt gegen Klaus Timpel sicher zum Erfolg. Er blieb leider der einzige Vellmar-Aktive mit einem vollen Punkt.

Wie eingangs erwähnt, Vellmar bleibt Tabellenletzter muss sich jetzt voll auf die restlichen Punktspiele konzentrieren - vielleicht geht doch noch etwas in Sachen Klassenerhalt !

Alle Ergebnisse aus der 5. Runde der Verbandsliga Nord:

| | | | |
|-----------------|---|----------------|---------|
| Vellmar 1 | - | Schöneck 2 | 1,5:6,5 |
| Limburg 1 | - | Turm Idstein 1 | 2,5:5,5 |
| Niederbrechen 1 | - | Gelnhausen 1 | 2,5:5,5 |
| Caissa Kassel 1 | - | SK Gießen 2 | 3,5:4,5 |
| Gründau 1 | - | BSA 1 | 4:4 |

